

Beschlussvorlage

Nr. GR/106/2015

Aktenzeichen	902.413	Datum: 09.06.2015
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Ulrich Landwehr	Tel.: 07261 404-340

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	30.06.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2014

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat bewilligt für das Haushaltjahr 2014 nachfolgend aufgeführte, über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

- Erstattungszinsen Gewerbesteuer, Fipo 1.0300.842000; Betrag: 70.500 €
- Unterhaltungsaufwand Grünanlagen, Gruppierung 5105; Betrag: 175.900 €
- Stichstraße 'Dietmar-Hopp-Straße', Fipo 2.6300.950300 / 010; Betrag: 160.600 €
- Deckungskreis Erwerb 'bebaute Grundstücke'; Betrag: 556.700 €

Deckungsvorschlag:

Deckung der Mehrausgaben von insg. 963.700 € durch

- entsprechende Mehrerträge (70.500 €)
- Einsparungen / Sperren entspr. Mittel bei anderen Finanzpositionen (732.600 €)
- Umwandlung einer Verpflichtungsermächtigung in HH-Mittel (160.600 €).

Finanzielle Auswirkungen:

Überschreitungen insgesamt	963.700,-- €
Deckung über entsprechende Mehrerträge	70.500,-- €
Deckung über entsprechende Mittelumschichtungen (Sperren)	732.600,-- €
Umwandlung einer Verpflichtungsermächtigung in HH-Mittel	160.600,-- €

Sachverhalt:

Finanzposition 1.0300.842000 - Erstattungsinsen im Rahmen der Gewerbesteuer- veranlagung -

Planansatz 2014	20.000,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>90.500,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	70.500,-- €

Die Deckung erfolgt über entsprechende Mehrerträge im Bereich der "Nachzahlungszinsen" (52.000 €) und bei der Gewerbesteuer (18.500 €).

Begründung:

Im Rahmen der Veranlagung zur Gewerbesteuer werden auf der Grundlage einer gesetzlichen Regelung 'Erstattungsinsen' (Steuervorauszahlungen waren höher als der endgültige Veranlagungsbetrag) bzw. 'Nachzahlungszinsen' (Steuervorauszahlungen waren niedriger als die endgültige Veranlagung) festgesetzt.

Im Haushaltsjahr 2014 waren als Folge dieser Regelung 'Erstattungsinsen' in Höhe von 90.435,-- € zu berechnen und an die Steuerpflichtigen auszuführen. Der entsprechende Haushaltsansatz von 20.000 € wurde damit um 70.435,-- € überschritten.

Die Überschreitung des Planansatzes hat folgende Ursachen:

- a) Verschiebung im zeitlichen Ablauf der laufenden Veranlagungen
- b) Nachveranlagungen aus Vorjahren in Folge von Betriebsprüfungen

Da gleichzeitig im Jahr 2014 Mehrerträge bei den 'Nachzahlungszinsen' in Höhe von 52.000 € und im Bereich der Gewerbesteuer (396.900 €) erzielt wurden, ist eine Deckung der vorgenannten Mehraufwendungen gegeben.

Deckungskreis Gruppierung 510500 - Unterhaltung Grünanlagen –

Planansätze 2014	931.900,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>1.107.800,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	175.900,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen/ Sperre bei Deckungskreis "Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen", Gruppierung 5100 (100.000 €) und Deckungskreis "Arbeitsleistungen Stadtwerke", Gruppierung 6750 (75.900 €)

Begründung:

Die Gruppierung "5105" umfasst Unterhaltungsarbeiten der städtischen Grünanlagen im Bereich der Verwaltungsstellen, Schulen, Kindergärten, Park- und Gartenanlagen, Straßenbegleitgrün, Sportplätze und Stadien, Mehrzweckhallen, Stadt- und Elsenzhalle und des Jugendhauses.

Im Haushaltjahr 2014 standen für die gesamtstädtische Unterhaltung der Grünanlagen insg. 931.900 € bereit.

Üblicherweise werden die Mitarbeiter aus dem Gartenbaubereich des städtischen Baubetriebshofes über die Wintermonate für den Räumdienst eingesetzt. Durch den ausbleibenden Wintereinbruch waren diese im letzten Jahr verstärkt im Bereich der Baum- und Gehölzpflegearbeiten tätig. Aufgrund der milden Witterung im Jahr 2014 wurden zudem deutlich mehr Mähgänge in der Rasenpflege und mehr Pflegegänge in der Grünflächenpflege erforderlich. Diese Umstände führten innerhalb des Deckungskreises zu Mehraufwendungen von insg. 175.900 €.

Finanzposition 2.6300.950300 / 010 - Stichstraße 'Dietmar Hopp-Straße' -

Planansatz 2014	0,-- €
Verpflichtungsermächtigung 2014	165.000,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>160.600,-- €</u>
somit werden außerplanmäßig noch benötigt	160.600,-- €

Die Deckung erfolgt durch die allgemeine Deckungsreserve (100.600 €) und entsprechende Rückstellungen aus der Erschließung (60.000 €)

Begründung:

Der Bebauungsplan für das GI-Süd sieht von der Dietmar-Hopp-Straße nach Norden abzweigend eine Stichstraße mit Wendehammer vor. Diese wurde im Zuge der Gebietserschließung zunächst zurückgestellt, um einen bedarfsgerechten Zuschnitt der nördlich der Dietmar-Hopp-Straße liegenden Fläche zu ermöglichen. Im Rahmen von Grundstücksgeschäften wurde nun der Bau der Stichstraße erforderlich. Die Auftragsvergabe hierzu erfolgte durch den Ausschuss für Technik und Umwelt in seiner Sitzung vom 23.09.2014, worauf im Nachtragshaushalt 2014 eine Verpflichtungsermächtigung über 165.000 € eingestellt wurde. Durch den ausbleibenden Wintereinbruch 2014 konnte der Bau der Stichstraße im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Somit ist nachträglich eine Umwandlung der Verpflichtungsermächtigung in Haushaltsmittel erforderlich.

Im Zuge der Abrechnung des Erschließungsgebietes wurde u.a. auch eine Rückstellung über 60.000 € für den Bau der Stichstraße gebildet. Diese wurde zur teilweisen Finanzierung der Maßnahme herangezogen.

Deckungskreis Erwerb von bebauten Grundstücken - UA 8800 –

Planansätze 2014	1.242.000,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>1.798.700,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	556.700,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen/ Sperre bei Deckungskreis "Erwerb von unbebauten Grundstücken"

Begründung:

Aus haushaltstechnischen Gründen erfolgt eine Aufteilung im Bereich des Grunderwerbes zwischen bebauten- und unbebauten Grundstücken. Im Jahr 2014 wurde der Deckungskreis "Erwerb von bebauten Grundstücken" in Höhe von 1.242.000 € um insg. 556.700 € überschritten. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über entsprechende Einsparungen im Bereich des Deckungskreises "Erwerb von unbebauten Grundstücken" in Höhe von 1.932.800 €.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Stadtkämmerer